

Musik für Menschen mit Ohren

Viele Künstlerinnen und Künstler, deren Musik wir in Österreich betreuen, haben sich zum heurigen Jazzfest Wien angesagt. (s. Seite 5). Ihre aktuellen CDs und eine Auswahl interessanter Neuerscheinungen des Frühlings finden Sie auf diesen Seiten. Viel Freude beim Ausschauen. Wir hören voneinander.



Omara Portuondo / Chucho Valdés *Omara & Chucho*

Sie kennen und schätzen sich seit Jahrzehnten. An dieser Zuneigung lassen sie uns ohne Fangnetz teilhaben. Ab und an zollt Omaras Stimme der langen Karriere Tribut, aber umso mehr gewährt ihr Timbre Zugang zu einem wahren Füllhorn an tiefen Gefühlen, nuancierter Sentimentalität und einer „Sobredosis Corazón“. Chucho mischt seinen perkussiven Pianostil mit flüssigen Jazzrhythmen und klassischen Harmonien. Er erinnert an Duke Ellington. Zu hören u.a.: *Noche Cubana*, *Mis Sentimientos* und *Esta Tarde Vi Llover* (mit Wynton Marsalis). Das elegante Fotobuch und die hinreissenden, gegenseitigen Sympathiekundgebungen auf der charmanten DVD machen diese CD zu einem Fest der Liebe, der reifen Liebe. Konzert: Wr. Staatsoper, Dienstag, 5. Juli. WV 479063 CD + Bonus DVD € 19,50



Marianne Faithfull *Horses and High Heels*
Warm und brüchig ist die Stimme, gespeist von der Energie einer Überlebenden. Produziert von Hal Willner, erzeugt die Faithfull eine kräftige und melancholische, jedoch durchaus positive Stimmung auf 13 neuen Songs und Interpretationen. *Horses...* wurde in New Orleans mit den Besten der ansässigen jungen Musiker-Garde eingespielt. Sie veredelt die Songs mit dem typisch dunklen, lässig brodelnden Sound wie er nur „on the Bayou“ entsteht. Auf eine Art ist *Horses and High Heels* Mariannes Pendant zu *Exile On Main Street* ihrer früheren Spießgesellen. Konzert: Mittwoch, 15. Juni, Austria Center Vienna. NV 822811CD € 14,50



Blind Boys of Alabama *Take the High Road*

Spirituals, Gospel, Soul und traditionelle Country Music haben die gleichen Wurzeln. Freigelegt von den Blind Boys und zusammen mit der ersten Liga der Nashville Studiomusiker eingespielt, entsteht ein kraftvolles, herzerwärmend-kompromissloses Testament, das von Gottesfürchtigkeit, Alkohol, Verderben und Erlösung erzählt. Als weitere mit der Materie bestens vertraute Begleiter stehen den Boys die Oak Ridge Boys, Lee Ann Womack, Vince Gill, Willie Nelson und Hank Williams Jr. bei Klassikern wie *Take the High Road*, *I was a Burdon*, *Can you give my a Drink*, *Stand by me*, *I saw the Light*, zur Seite. Absolut Grammyverdächtiger Stoff. Konzert: Arkadenhof Wr. Rathaus, 9. Juli. PRP 080CD € 18,50

Konitz / Mehldau / Haden / Motian *Live at Birdland*

Dieses Quartett der Superlative zelebriert Jazz-Standards (u.a. *Loverman*, *Solar*, *Oleo*) auf einem neuen Niveau. Aufgenommen an zwei magischen Abenden im Birdland NYC, erschaffen vier große Improvisateure ein gemeinsames Ganzes, spielen durchsichtig und luftig, setzen jeden Ton unvorherhörbar, immer sinnlich und kompetent im Dienst der Melodie. Alleine Brad Mehldaus Intro zu *I Fall In Love Too Easily* rechtfertigt die Erfindung der Repeat-Taste. Charlie Haden und Paul Motian pulsieren so reduziert, dass Alles hörbar wird. Und Lee Konitz' reifes und klares Spiel am Altsaxophon raubt den Atem. Deluxe. Das Lee Konitz-Quartett (andere Besetzung) am 9. Juli im Porgy & Bess. ECM 2162CD € 18,50

Marilyn Mazur *Celestial Circle*

Mit ihrem Arsenal an Klangkörpern kreiert sie Musik, Sounds, Stimmungen und natürlich Rhythmen. Dieser delikate Klangkosmos prägte jahrzehntelang Jan Garbareks Musik maßgeblich. Jetzt stellt ihn die „Queen of Percussion“ in den Dienst von Josefine Cronholm, einer exzellenten Sängerin aus Schweden. *Celestial Circle* ist Folk-Jazz mit „Fairy Touch“, gegründet auf Anders Jormins erdigem Kontrabass-Spiel und John Taylors feinfühligere Pianobegleitung. Dieser verspielte, musikalische Zaubergarten ist ein großer Genuss für offene Ohren. Konzert: 30. Juni im Porgy & Bess. ECM 2228CD € 18,50

Cyndi Lauper *Memphis Blues*

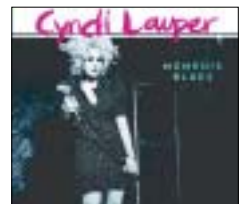
Cyndis eindringliche Stimme ist wie geschaffen für Blues und Rhythm'n'Blues. Zusammen mit ganz Großen wie B.B. King, A. Toussaint, Jonny Lang oder Ann Peebles (im Duett mit *I can't stand the rain*) hat sich das Fun-Girl der 80er neu erfunden. Sie hat den Blues. Konzert: 15. Juli, Wiener Staatsoper. NV 822011CD € 14,50

Richard Thompson *Dream Attic*

13 Songs, live eingespielt mit vorzüglicher Band. Songs voller Haltung, Würde und göttlichen Gitarrenlicks. Wie gut das Songmaterial ist, beweist die zweite CD, auf der akustische Gitarren- und Vokal-Demos aller Kompositionen zu hören sind. Solo-Konzert: 30. Juni, WUK und 1. Juli, Musikfest Waidhofen. PRP 064CD 2CD € 21,50

Dr. John and the Lower 911 *Tribal*

Feel Good Music. Als sei die Zeit stehen geblieben, schüttelt der Dr. zwingende Grooves aus dem Ärmel. R&B, Swamp, Blues, Jazz: das Feinste was New Orleans zu bieten hat. Konzert: 7. Juli Arkadenhof, Wr. Rathaus FTN 17803CD € 17,50



Austria International



Franui Mahlerlieder

Frisch vertonte Mahler-Lieder aus den Zyklen *Des Knaben Wunderhorn*, *Lieder eines fahrenden Gesellen*, *Rückert Lieder* und *Kindertotenlieder*. Franui gelingt es, Kunst- und Volksmusik mit ihrer besonderen Mischung aus Holz- und Blechbläsern, Saiten und Streichern, so zu verschmelzen, dass Romantik ohne Pathos entsteht und Neudeutung von Bekanntem zu ganz frischen Hörweisen führt. Diese Interpretationen respektieren das Original und sind im besten Sinn zeitgenössisch. Für Franui gilt, was Dieter Schnebel schon über Gustav Mahler schrieb: „...weder Plagiat noch Zitat, sondern – eine musikalische Erinnerung.“ DER Beitrag zum Mahler-Jahr. COL 20303 € 19,50



Muthspiel-Scherrer-Grenadier Drumfree

„Dem Meistergitarristen (mit Andy Scherrer, Tenorsaxofon und Larry Grenadier am Bass) gelingt ein wunderschönes Kammer-Jazz-Album“ lobt der KulturSpiegel. Absolut hörenswert, wie hier im kongenialen Zusammenspiel ohne Drums intelligent rhythmisiert wird. Jede Note zählt, jede Pause hat Bedeutung. „Dies ist moderner Jazz, der nicht nur schlagzeuglos, sondern zeitlos ist, eindeutig von heute und doch für immer gültig. ...Maßstäbe wie nur Wolfgang Muthspiel sie setzen kann“ (A.Schmidt/Jazz Podium). Wolfgang Muthspiel im Duo mit dem türkischen Pianisten Ayden Esen am 5. Juli im Porgy&Bess. MRE 033CD € 18,50



Pee Wee Ellis Tenoration

Er sorgte bei James Brown für den messerscharfen Sound der Horn-Section, bereicherte Van Morrisons Musik als 'musical director' und führt nun vom Jazz zum Funk und wieder zurück. Seine Erfahrung, sein eleganter Ton am Tenorsax und die beiden handverlesenen Bands garantieren ein wahres *Best Of*. P.W. Ellis im Jazzland mit dem Fritz Pauer Trio 5.-8. Juli. MIG 80032CD 2CD € 22,50



Franz Schubert Winterreise

Auf der Drehleier beschert uns Matthias Loibner diese ganz neue *Winterreise*. Die bekannten Melodien und Gedichte bekommen durch die reduzierte und eindringliche Spielweise der Drehleier vielleicht genau die Bedeutung, welche Schubert und Müller im Kopf hatten. Abgründe und Sehnsüchte werden durch diese Interpretation und den (an Volksmusik) gereiften Sopran von Natasa Mirkovic-De Ro noch plastischer und nachvollziehbarer. „...mutig und direkt, präsent und im gleichen Moment fragil, eine Näherung an das Poetische, die ehrlicher kaum sein könnte.“ (Dombrowski/SZ). Ausgezeichnet mit dem Ö1 Pasticciopreis. RK 3003 € 19,50

Weather Report Live in Berlin 1975

Und früher war doch manches besser. Beweis: Joe Zawinul und Wayne Shorters Weather Report. Erstmals auf Tonträger (in ausgezeichnete Tonqualität) zu hören: Ausschnitte aus dem legendären Berliner Konzert 1975. *Freezing Fire*, *Scarlet Woman*, *Mysterious Traveller* und *Badia / Boogie Woogie Waltz*, mit Alphonso Johnson, Alex Acuña und Chester Thompson in einer Verdichtung, dass einem der Mund offen bleibt. „We always solo and we never solo“, dieser Zawinul-Satz trifft's genau. Und das Beste: Alles ist in passabler Qualität als Mitschnitt auf einer DVD dabei. Wahnsinn, wie Shorter sein Sopransax anfunkt, weil es seinen Gedankengängen nicht folgen will. Intensitätsfaktor: Roter Bereich! Absolute Joe – Zawinul Music Days mit dem Radio String Quartet Vienna im Porgy & Bess, 6. Juli. MIG 80020CD (CD+DVD) € 24,50



Quadriga Consort Ships Ahoy!

Ausgelassene und melancholische Lieder von Wind, Wasser und Gezeiten, sozusagen aus Sicht der britischen Inseln. Sie erzählen von Stürmen, Seeräubern, melancholischen Matrosen, von Untiefen und Horizonten, Mythen und Sagen, von Abschied und Heimkehr. Elisabeth Kaplan singt in wunderbarem Englisch und mit der Expertise einer wissenden „Mermaid“, begleitet vom fein abgestimmten Consort auf Flöten, Barockstreichinstrumenten, Cembalo, Perkussion, arrangiert von Nikolaus Newerkla. Diese Reise über die Meereswellen führte zum Ö1 Pasticciopreis. Aye. ALPHA 529CD € 19,50



Ben Sidran European 5et

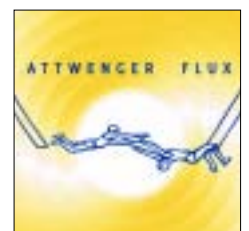
Dylan Different live in Paris

Was schon als Studio-Album so wunderbar funktionierte, erfährt live den letzten Feinschliff. Mr. Sidran und seine gut aufgelegte Weltklasse-Jazz-Combo ...“bürsten Songs wie *Rainy Day Woman*, *Blowin In The Wind*, *Maggie's Farm*, *Tangled Up in Blue*, *The Times They Are Changin'*, u.a. in die richtige Richtung, ohne sie zu behübschen“ (S.Köck/Presse). Konzert im Porgy & Bess am 28. Juni BON 101002 € 18,50



Attwenger Flux

Opus Magnum der cleveren Oberösterreicher. Ein stilistisch vielfältiges, mitreißendes und Genre-sprengendes Werk. *Flux* ging nicht flux. *Flux* brauchte 5 Jahre. Rockabilly-Ethno-Dub-Punk-Volks-Synthie-Swing-Pop, für Midi-Akkordeon und Drums. Jede Komposition steht für sich, ist ausgereift und trotzdem hat man beim Hören das Gefühl, es hängt Alles zusammen wie bei einem Hörspiel; nur lauter. Großartig: die Texte. Ein Genuss diese poetischen Gstanzen und Gschichtn im melodiosen Dialekt, an denen H.C. Artmann und Ernst Jandl Freude hätten. Alle Texte sind zum mitlesen dabei. Gäste: Harri Stojka und Sofa Surfer Wolfgang Schlögl. Jetzt aber flux. US 0410CD € 16,50



ECM – ECM New Series



Mathias Eick *Skala*

Eleganz und Intensität zeichnen *Skala* aus. Hier liegt die Ruhe in der treibenden Kraft. Basierend auf zwei Drums kreierte die Band mit Piano, Bass, Tenorsax, Keyboards und Harfe hochmelodiöse Rhythmik auf der Matthias Eick mit seinem klaren und warm-kompetenten Trompetenton die „Hauptstimme“ übernimmt. Es ist ja eigentlich Pop-Musik auf dieser *Skala*, intelligent und abwechslungsreich, die irgendwo zwischen Elton John und Joni Mitchell ansiedelt, gut ins Ohr geht und dort bis zum Wiederhören verweilt. ECM 2187CD € 18,50



Colin Vallon Trio *Rruqa*

Kaukasische Volksmusik, bulgarische Frauenchöre und Radiohead haben dieses Klaviertrio auf *Rruqa* beeinflusst. Gleichberechtigt erarbeiten Colin Vallon p, Patrice Moret b, und Samuel Rohrer dr, diesen eigenartigen Sound. „Sinnliche Genauigkeit und die Transparenz bei aller Introvertiertheit, macht es so spannend, bei der Entstehung der Stücke quasi live dabei zu sein. Wie einfühlsam und zart da miteinander kommuniziert wird, wie liedhaft die Stücke sich zu einem Ganzen fügen, ist bemerkenswert. Alle Sterne für diese Produktion.“ (Ernst Mitter im Freistil) ECM 2185CD € 18,50



François Couturier *Tarkovsky Quartet*

François Couturier (Klavier), Anja Lechner (Cello) Jean-Louis Matinier (Akkordeon), Jean-Marc Larché (Sopransax). Diese einzigartige Gruppe bezieht ihre Inspiration aus der Filmkunst von Andrei Tarkovsky. Einflüsse von Pergolesi, Bach und Schostakowitsch durchziehen die Kompositionen, die allesamt in konzertierter Improvisation entstanden sind. Musik voll strenger Schönheit, die in dunklen Farben eine ruhige und tiefe Sehnsucht nach Höherem vertont, Geschichten voller Kraft und Zartheit erzählt und Empfindungen wie bei einer frühmorgendlichen Bergwanderung erzeugt. ECM 2159CD € 18,50



Økland - Apeland *Hommage à Ole Bull*

Nils Økland (Geige, Hardanger Fiedel), Sigbjørn Apeland (Klavier, Harmonium). „Die beiden Norweger widmen ihrem Landsmann, dem Geiger Ole Bull eine wunderbare CD: auf einmal wird es einem so weit zumute, traurig auch, es ist eine kleine Melancholie, die einen nicht herunter zieht. ...Es sind schlichte Facetten eines Ganzen, mit einer Sensibilität, wie nur große Musiker sie hören lassen. Was für Farben! ...Und wer all diese Stücke hört, begreift, dass es Glück ohne Melancholie nicht gibt.“ (V. Hagedorn/Die Zeit) ECM 2179CD € 18,50

Meredith Monk *Songs of Ascension*

Monk Vocal Ensemble / Reynolds Quartet / M6. Diese Musik ist eine besondere Erfahrung. Komponiert 2008, aufgenommen im November des folgenden Jahres in der New Yorker Academy Of

Arts And Letters, vereint die Sängerin, Choreographin, Komponistin und Performance-Künstlerin diesmal viele einzelne Impulse zu einer fortschreitenden Klangerzählung, einer Form von akustischem Pilgerweg entlang der Möglichkeiten stimmlichen und kammermusikalischen Ausdrucks. „The music is glorious.“ (LA Times) ECMNS 2154CD € 19,50



Kissine / Tschaikovsky *Piano Trios*

Gidon Kremer (Violine), Giedre Dirvanauskaitė, (Cello), Khatia Buniatishvili (Klavier). Zwei Kompositionen, die auf ihre Art die Geschichte russischer Kammermusik zusammenfassen. Das Trio stellt Tschaikowskys *Piano Trio op.50* von 1882 Victor Kissins *Zerkalo* von 2009 gegenüber, ein Werk das der Komponist den Interpreten widmet. Wer tiefen (musikalischen) Einblick in russische Seelen sucht, wird hier willkommen geheißen. ECMNS 2202CD € 19,50



Amina Alaoui *Arco Iris*

Zarte Musik ist das, gewoben aus Fado, Flamenco, Al Andalus, veredelt von Amina Alaouis Stimme und begleitet vom superben Ensemble mit Daf (Rahmentrommel), Violine, Oud, Flamenco-Gitarre, Mandoline und Perkussion. *Arco Iris* ist eine poetische Landkarte, die den großen Traum am Leben erhält: Menschlicher Horizont, der Grenzen transzendiert. Die CD schließt mit dem titelgebenden Stück *Arco Iris* – ein Loblied auf den Regenbogen: „Sonne und Regen umarmen sich und bauen eine Brücke übers Firmament, während Klänge von Licht und Farbe sich harmonisch vereinen.“ ECM 2180CD € 18,50



Killius / Scelsi / Holliger

Manto and Madrigal

Thomas Zehetmair (Violine), Ruth Killius (Viola). „Der Klang der beiden Instrumente wirkt in dieser Aufnahme ganz nah und unmittelbar, ohne mystischen Hallraum. Doch was sie spielen, das ist geprägt vom schönen Reiz des Fremden und der Weite von Zeit und Raum, es sind intime Erzählungen, in denen die Hierarchie von Vertrauen und Unvertrautem alsbald verschwindet.“ (Wilkening/FAZ) ECMNS 2150CD € 19,50



Trio Mediaeval *A Worcester Ladymass*

Basierend auf Manuskripten aus dem 13. Jahrhundert aus einer Benediktiner Abtei in den englischen Midlands. Gavin Bryars hat dazu ein Credo und Benedicamus Domino geschrieben. „Nicht nur hat das Trio einen versunkenen Notenschatz gehoben, die gesungene Messe zu Ehren der Heiligen Maria verwandeln die drei Norwegerinnen mit flüssigem Stimmgold in ein zeitlos erhabenes und betörend schönes Bekenntniswerk.“ (Sono). ECMNS 2166CD € 19,50

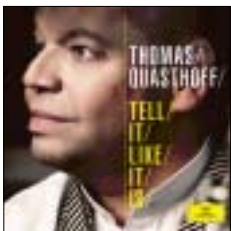


Universal Jazz



Liza Minnelli *Confessions*

Im letzten März feierte Liza Minnelli ihren 65. Geburtstag. Ein guter Anlass für die Sängerin, Schauspielerin und Broadway-Heldin, sich mit *Confessions* den Liedern zu widmen, die ihr besonders am Herzen liegen. Persönliche Lieder, die wie *On Such A Night As This* den Zauber der Entertainment-Ära beschwören, die swingend wie *Moments Like This* die Intensität des Lebens einfordern oder wie *Close Your Eyes* der Liebe huldigen. 2739439 € 19,50



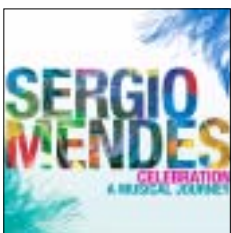
Thomas Quasthoff *Tell It Like It Is*

Eine Maxime befolgt Thomas Quasthoff seit Anfang seiner Karriere: Singe, wovon du überzeugt bist: Das ist mal Bach und Schubert, auch mal ein Standard des Great American Songbook. Schließlich geht es um die Seele hinter der Musik. So ist es nur konsequent, dass Quasthoff sich ein weiteres Mal der vermeintlich leichten Muse zuwendet, die allerdings oft schwerer ist als manches klassische Werk. Soul steht diesmal auf dem Programm, das Repertoire großer Künstler wie Stevie Wonder und Percy Mayfield, auch von Songwritern und Kulturkritikern wie Randy Newman. *Tell It Like It Is* ist ein überzeugendes Album eines der größten Sänger der Gegenwart. 4778614 € 19,50



Trombone Shorty *Backatown*

Trombone Shorty nennen sie den Mann, der seit seinem 4. Lebensjahr mit der Posaune alle an die Wand bläst. Supafunkrock nennt er seine Musik. Bei einem Gig des damals zwölfjährigen Trombone Shorty, schneiten per Zufall Bono und The Edge hinein. „Der Laden stand Kopf, als wir dort ankamen“, erinnert sich The Edge an die denkwürdige Begegnung. „Es spielte eine kleine Funk-Band, die nur aus Blechbläsern bestand. Sowas hatte ich noch nie zuvor gehört oder gesehen. Shorty hat uns vollkommen umgehauen.“ New Orleans-Sound meets Funk Jazz meets Rock meets HipHop. „Trombone Shorty ist ein Genie!“ sagt Lenny Kravitz. 2736413 € 19,50



Sergio Mendes *Celebration*

Er hat dieses Jahr zwei Gründe zu feiern: Seinen siebzigsten Geburtstag (den man ihm weder ansieht noch anhört) und sein fünfzigstes Jahr im Musikgeschäft. Seine Fans dürfen jetzt mit *Celebration* mitfeiern. Diese Doppel-CD ist die erste wirkliche Karriere-Retrospektive dieses Brasil-, Pop-, und Black Music-Giganten mit allen Hits aus fünfzig Jahren. Von seiner Band Brasil '66 bis zu späteren Kollaborationen mit Gaststars wie Q Tip & Will I AM und natürlich dem Hit *Mas Que Nada* zusammen mit den Black Eyed Peas. Als Bonus finden sich zwei brandneue Versionen von Mendes-Hits: *The Fool On The Hill* mit Sängerin Siedah Garrett und *Chove Chuva* mit Brasil-Star Ivete Sangalo. Ausführliche Linernotes und viele Fotos. 5331901 2CD € 22,50

Madeleine Peyroux

Standing On The Rooftop

Die Kernband, die Madeleine Peyroux auf *Standing On The Rooftop* unterstützt, hatte zweifellos gewichtigen Einfluss darauf, dass sich Peyroux "rootsiger" denn je präsentiert: besetzt ist das hochkarätige Ensemble mit dem Gitarristen und Banjospieler Marc Ribot, der Bassistin Me'Shell Ndegeocello, Schlagzeuger Charley Drayton und Gitarrist Chris Bruce. 2773466 € 19,50



Till Brönner *At The End Of The Day*

Was ist ihm musikalisch wichtig am Ende des Tages? Till Brönner schätzt den weiten Horizont, mit dem er, der hochdekorierte Jazzer, durch die Welt der Musik streift. Ein wichtiger Aspekt für das neue Album *At The End Of The Day*, das Songs aus fünf Jahrzehnten Popgeschichte interpretiert, von J.S. Bach zu den Beatles über Bowie bis hin zu den US-Rockern The Killers. 2751368 € 19,50



Matt Dusk *Good News*

Matt Dusk, 32jähriger Crooner aus Toronto, versteht es, Kurzweil für champagnisierende Zelebritäten aus seiner Kehle zu zaubern. Ihm geht es um die jüngere Generation. Der leidenschaftliche Anzugträger, der auf den ersten vier seiner bislang fünf Alben den swingenden Abschnitt des Great American Songbook umhalste, hat sich zuletzt auf *Good News* zeitgenössischen Sounds zugewandt. Egal in welchem klanglichen Umfeld, Matt Dusk phrasiert stets mit viel Verve und Dynamik. Auch als Pianist ist er nicht zu verachten. Immerhin absolvierte er die Meisterklasse des unsterblichen Oscar Peterson. 2749995 € 19,50



First Impulse! *The Creed Taylor Collection*

Dieses Jahr begeht das legendäre Impulse-Label sein 50. Jubiläum! Bevor zu diesem Anlass im Juni die erste Staffel einer neuen Impulse-Reissue-Serie herauskommt, startet die 4CD-Box *First Impulse* die Feierlichkeiten: die ersten sechs Impulse-Alben, produziert vom legendären Creed Taylor, komplett in einem Set, brandneu remastert, mit unveröffentlichten Tracks, u.a. drei Coltrane-Tracks aus der *Africa/Brass*-Session. Reich illustriertes 84-seitiges Hardcover-Buch mit einem Essay von Impulse-Fachmann Ashley Kahn sowie einem Interview mit Produzent Creed Taylor. Die Box enthält die Alben *Genius + Soul = Jazz* von Ray Charles, *Africa/Brass* John Coltrane, *Out Of The Cool* Gil Evans, *The Blues And The Abstract Truth* Oliver Nelson, *The Great Kai & J.J.* von Kai Winding & J.J. Johnson sowie *The Incredible Kai Winding Trombones*. Streng limitiert! Live: Creed Taylor & Ashley Kahn am 13. Juli im Porgy&Bess! 2753224 € 59,50



Festival 2011
15. Juni – 17. Juli

tipp3

Austria Center Vienna

15. Juni, Beginn: 19.00 Uhr

**Marianne Faithfull
Matt Dusk**



Charity Gala Concert
for the United Nations
Women's Guild

Wiener Konzerthaus

23. Juni, Beginn: 19.30 Uhr

Cesaria Evora

TicketCenter
01-408 60 30
www.viennajazz.org

Fernwärme Wien Spittelau

Open Air **Kartenpreis nur € 2,-**
inkl. Eintritt

2. Juli, Beginn: 16.00 Uhr (Einlass: 15.00 Uhr)

**Sergio Mendes
Bahama Soul Club
Da Cruz**

Wiener Staatsoper

1. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Al Di Meola / Earl Klugh solo

2. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Seal

3. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Bryan Ferry

4. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

**Madeleine Peyroux & Group
Till Brönner & Band**

5. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

**Omara Portuondo
& Chucho Valdes**

6. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Präsentiert von **tipp3**

Thomas Quasthoff & Band

15. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Cyndi Lauper

16. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Black Country Communion

17. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

Liza Minnelli

**JAZZ
FEST
WIEN** VIENNAJAZZ.ORG

Wuk

30. Juni, Beginn: 19.30 Uhr

Richard Thompson solo

1. Juli, Beginn: 19.30 Uhr

**William Fitzsimmons
Support: Slow Runner**

Rathaus/Arkadenhof

7. Juli, Beginn: 20.30 Uhr

**Dr. John & Band
Trombone Shorty**

8. Juli, Beginn: 20.30 Uhr

**Seun »Anikulapo« Kuti
& Egypt 80**

9. Juli, Beginn: 20.30 Uhr

**Bettye LaVette
Blind Boys of Alabama**

10. Juli, Beginn: 20.00 Uhr; EINTRITT FREI!

**Dwiki Dharmawan
& World Peace Ensemble
Youn Sun Nah Duo**

Full Festival Program:
viennajazz.org

Porgy & Bess, Beginn jeweils um 21.00 Uhr

27.6. **SAXOFOUR** Bramböck/Dickbauer/Maurer/Puschig

29.6. **Amarcord**

30.6. **Marilyn Mazur's Celestial Circle** feat. John Taylor

5.7. **Wolfgang Muthspiel/Aydin Esen**

6.7. **Zawinul Music Days:**

The Syndicate / radio.string.quartet.vienna

14.7. **Great Voices of Harlem**

feat. Gregory Porter, Mansur Scott, Donald Smith
& Paul Zauner's Blue Brass

VORVERKAUF: Ticket Center 01-408 60 30, online unter: www.viennajazz.org, in jeder
Bank Austria (Ermäßigung für alle Ticketing-Kunden und Mega Card-Members), unter 01-249 24,
Wien Ticket Tel: 01-58 885 und www.wien-ticket.at, sowie in allen Kartenbüros.



Programm und Kartenverkauf unter:
www.viennajazz.org



Rough Guide to World Village



Vinicius Cantuaria & Bill Frisell *Lagrimas Mexicanas*

Eine zauberhafte, entspannte und vielschichtige Platte. Da haben sich zwei gefunden: der Brasilianer aus New York und der europäisch geprägte Amerikaner. Beides Weltklassegitarristen, die hier Latin Music mit melodiosen Jazz verbinden, in lässige Arrangements gießen und wenn nötig mit perlender Perkussion den Groove flüchtig halten. Ihr Zusammenspiel an den Gitarren (el + ac) ist zum Steine-Erweichen, Vinicius samtene Stimme (auf 4 Songs) betört, und die mexikanischen Tränen bringen alles zum Schmelzen. Gracioso. NJ 621011CD € 18,50



Iness Mezel *Beyond the Trance*

Die algerisch-stämmige und in Paris geborene Sängerin hat Klavier studiert und ist in Barockgesang ausgebildet. Ihr künstlerischer Werdegang jedoch ist geprägt von uralten Berber-Traditionen. Sie verbindet dieses archaische Liedgut mit Soul, Blues und Rockelementen und dies auf so eindrucksvolle Weise, dass es *Beyond the Trance* sofort an die Spitze der europäischen Weltmusikcharts katapultierte. Ihre Vokalkraft, die Maghreb-Grooves, der treibende Sahara-Wüsten-Blues und die subtil-knackige Produktion von Justin Adams entwickeln eine Energie, die jenseits aller Trance führt. Absolut authentisch. Absolut modern. WRASS 270 € 18,50



Rough Guide *Paris Lounge*

Bienvenue à Paris – After Dark. Benjamin Biolay versprüht wohlthuende bittersüße Melancholie, Fredda singt ein Chanson über Barry White, Feloce wünscht dem Shamanen Bon Appétit in Cajun Style, ein Hauch von Musette, ein Rap à la française und die eine oder andere Surprise. Exklusive Lounge-Zusammenstellung, voll Esprit und wie geschaffen für prickelnde Momente. Die Bonus CD ist ein Juwel: Marianne Dissard hat Songs, die sie zusammen mit ihrem Gefährten Joey Burns (Calexico) geschrieben hat, an einem freien Tour-Tag in einem Pariser Studio mit ihrer Touring Band eingespielt, in Road-Chansons transformiert und sie *Paris One Takes* benannt. RGNET 1250CD + Bonus CD € 16,50



Rough Guide *Klezmer*

Mehr und mehr entwickelt sich Klezmer zur universellen Musiksprache des Planeten. Klezmer findet sich in allen dynamischen Musikstilen. Gypsy, Rock, HipHop, Balkan... und immer bleiben die tiefen Wurzeln der Klezmermusik erhalten. Chava Alberstein, Frank London, Daniel Kahn, Socalled, Flying Bulgars, Joel Rubin, Amsterdam Klezmer Band u.a. sorgen für Unterhaltung mit Haltung. Die Bonus CD kommt von Sukke, einem Ensemble das sämtliche europäischen Klezmerstile in seiner Musik vereint und als frisches Ganzes hinaus posaunt. RGNET 1252CD + Bonus CD € 16,50

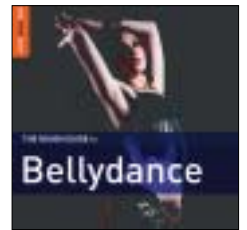
Dolores Sola *Salto Mortal*

Salto Mortal ist das in der Latin Community herbeigesehnte Solo-Debut von Dolores Sola, der Sängerin von „La Chicana“ aus Buenos Aires. Die Stücke (u.a. Carlos Gardel, Agustín Magaldi) reichen vom klassischen Tango über den Pasodoble, den Foxtrott und den Walzer bis zum Fado. Genauso abwechslungsreich und nuanciert wie die Songauswahl ist die beseelte Interpretation auf Guitarra, Guitarrón, Cello, Percusión, Serrucho, Mandolina, Tuba y Trombone. Und Dolores' Stimme erweckt die Belle Epoque zu neuem Glanz. OJO 004CD € 18,50



Rough Guide *Bellydance*

Topaktuelle arabische Grooves. Die neuesten Belly-Trends aus Ägypten, traditionelle Adaptionen türkischer (taksim) und libanesischer (shaa-bi) Instrumentalmusik. Oriental Dance Classics vom Cairo Arabic Music Ensemble und Bauchtanz-Perussions von Hamdi Al Khayyat, wechseln sich ab im nahtlosen Flow mit Samarkand, einem New York Musik-Kollektiv, das Musik des Nahen Ostens ganz organisch mit Electronica, Deep-House und Tribal Beats verbindet. Und wem nach tanzen ist, kann mit der Bonus-DVD *Belly Dance One-on-One – Essential Techniques* erste Bewegungen einstudieren (DVD englisch). RGNET 1249CD + Bonus DVD € 16,50



Taraf de Haïdouks & Kocani Orkestar *Band of Gypsies 2*

Zum 20-jährigen Jubiläum luden die 13 Musiker von Johnny Depps Lieblingsband Taraf de Haïdouks, die 13 Mitglieder des mazedonischen Kocani Orkestar zu gemeinsamen Aufnahmen ein. Die feurigen Violinen, rasenden Cimbals und die virtuos gespielten Akkordeons der Tarafs verbinden sich mit mächtigen Bläsern und Perkussion der Kocanis zu extravaganter und lustvoller Balkan-Gypsy Musik, die, garniert mit türkischen, orientalischen und indischen Einflüssen, ein ganz neues Hörerlebnis bietet. Wahrscheinlich schreibt Emir Kusturica gerade am Drehbuch, um diese positive Explosion auf Celluloid zu bannen. (CD enthält auch 3 Bonus-Konzertvideos.) CRAW 74CD € 18,50



Fanfare Ciocarlia vs. Markovic Orkestar *Balkan Brass Battle*

Etwas anders verhält es sich da beim musikalischen Wettstreit zwischen Fanfare Ciocarlia und dem Boban & Marko Markovic Orkestar. Da treten Schwergewichtige gemeinsam gegeneinander an, um herauszufinden: wer ist die schnellste, die lauteste!, die mitreissendste Kapelle auf dem Planeten? Nach dem Motto: Es kann nur Einen geben! Quasi der „Iron Man“ der Balkanmusik. Soviel sei verraten: Es wird ein knappes Ergebnis. Viel Spaß. ATR 2911CD € 18,50

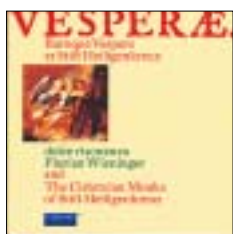


Musique pour un monde harmonieux



Bernarda Fink - Marcos Fink - Anthony Spiri *Slovenija!*

Slovenische Lieder und Duette. Die Geschwister Fink, in Argentinien aufgewachsen, sind slowenisch-stämmig. Sie interpretieren Kunstlieder slowenischer Komponisten, die auch Einflüsse von Außen verarbeiteten: Brahms, Mahler, Strauss und vor allem Fauré und Debussy. Slowenisch ist eine aparte Liedsprache. Marcos Fink besitzt einen schönen Bassbariton, den er weich und warm handhabt. Bernarda Finks Mezzo ist wie immer charmant und romantisch, je nach Vorgabe auch kräftig zupackend, dann wieder listig und auch ein bisschen frech. *Slovenija* erfreut und erfrischt wie ein Pomladni veter. Alle Lieder + Komponisten auf www.lotusrecords.at HMC 902065 € 19,50



Cultus Harmonicus op.11649 *Vesperae*

Barockvespern aus dem Stift Heiligenkreuz. Ein spiritueller Ohrenschaus im verführerisch süßen Barockgewand, gesungen und gespielt von den Zisterzienser Mönchen aus dem Stift Heiligenkreuz und dem Ensemble dolce risonanza unter Florian Wieninger. Das stimmungsvolle Beibuch gerät zum Gebetbuch, da neben Erklärungen zu Kompositionen auch alle Texte der Vesper in Latein, Deutsch und Englisch abgedruckt sind. Sed libera nos a malo. OC 826 € 14,50



Johann Ludwig Bach *Trauermusik*

RIAS Kammerchor, Akademie für Alte Musik Berlin. Eleonore Büning schreibt in der FAZ: „Es ist die reine Freude, dem jugendlich gelenkigen Bass von Andreas Wolf zu lauschen und dem runden wohltonenden Alt von Ivonne Fuchs, dem metallisch glänzenden Tenor von Maximilian Schmitt ...aber vor allem dem gestischen Koloraturen ...mit denen Anna Prohaska einen ganz eigenen fesselnden Ton erzielt.“ Orchester, Chor und Stimmen setzen diese *Trauermusik* wie eine Oper um. Es ist ein mitreissendes Werk, das mit Hochachtung und Würde das Leben bejaht, den Tod miteingeschlossen. HMC 902080 € 19,50



Ludwig van Beethoven

Klaviersonaten op.109, 110, 111

„Nach Schubert Sonaten spielt Alexei Lubimov nun die drei großen Beethoven Sonaten auf einem Alois-Graff Hammerflügel aus 1828. Diese Einspielung ist eine Referenz für alle Spieler, die sich an einem modernen Instrument diesen Sonaten zuwenden, denn von der Phrasierung, der Akzentuierung Lubimovs sollten sich viele inspirieren lassen.“ (Dürer/Piano News) Ein Meilenstein der historischen Aufführungspraxis. ZZT 110103CD € 19,50

Beethoven / Mozart / Webern

Streichquartette Hagen Quartett

Beethoven *Streichquartett e-moll op. 59/2 Rasumovsky*, Mozart *Streichquartett Es-Dur KV428 (421b)*, Webern *Fünf Sätze op. 5, Bagatellen op. 9*. Das formidable Hagen Quartett wechselt zum jungen, ambitionierten Label Myrios. Und die erste CD bringt einen *Stern des Monats* im Fono Forum: „Diese SACD (Hybrid) erfüllt interpretatorisch, aufnahmetechnisch und editorisch alle Wünsche und ist schon jetzt ein heißer Kandidat für die Platte des Jahres.“ Karl Harb/SN schreibt: „Was da, hörbar mit großer Sorgfalt eingespielt wurde, ist von faszinierender Energie, einer geschärften Intensität des Ausdrucks und einem Mitteilungswillen, der keine Sekunde Routine zulässt. Hier kann man als Hörer aufregend mitvollziehen, was es heißt, Musik nicht zu „machen“, sondern zu leben.“ MYR 006 € 19,50



Monteverdi / Scelsi *Vita*

Sonja Wieder-Atherton, Sarah Iancu, Matthieu Lejeune, Cellos. Werke von Claudio Monteverdi (Stücke aus *Madrigali Guerrieri et Amatori, Il combattimento di Tancredi e Clorinda* und *L'incoronazione di Poppea*) werden mit Auszügen von Giacinto Scelsis *Les trois ages de l'homme* kombiniert. Die Arrangements sind intim, der menschliche Klang der Cellos erzählt, ja singt eine Geschichte von Leben und Schicksal. Musik die sehr, sehr tief geht. V 5257CD € 19,50



Kazda & Indigo Strings

The Music Of Led Zeppelin

Auf dem Label der Berliner Philharmoniker erschienen: Led Zeppelin für Streichquartett. „Kann das gut gehen?“ fragt Mirjam Jessa in den Spielräumen und antwortet gleich selbst mit „Ja, es kann“. Den Philharmonikerinnen des Quartetts und Jan Kazda, der die Arrangements mit einer kontinuierlichen Basslinie unterlegt, gelingt das Kunststück. *Kashmir, Whole Lotta Love, Rain Song, Houses Of The Holy, Immigrant Song, Stairway to Heaven*, u.a. klingen frisch, knackig, anspruchsvoll und seriös. „Dieses Led Zeppelin Album könnte sogar Klassikfans überzeugen.“ PHIL 06010 € 19,50



Gioachino Rossini *Opernarien*

Ein Stern geht auf am Opernhimmel: Julia Lezhneva, geb. 1989 auf der Insel Sachalin im fernen Osten Russlands. Ihr Sopran ist einzigartig, hat großes Potenzial für Barock und Bel Canto. Le Monde lehnt sich weit aus dem Fenster und nennt sie „Die neue Callas“. Auf jeden Fall sind die Rossini-Arien ein wunderbar-überzeugendes Debut, begleitet von der glänzend disponierten Sinfonia Varsovia unter Maestro Minkowski. Sie hören: *Tanti Affetti* aus *La Donna del Lago*; *Assisapie d'un salice* aus *Otello*; *Della fortuna istabile* aus *La Cenerentola* u.a. (alle Arien dieser CD auf www.lotusrecords.at) V 5221CD € 19,50



